





# Neue Beiträge zur systematischen Insektenkunde

Herausgegeben als Beilage zur „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“ von H. Stichel, Berlin, und redigiert unter Mitwirkung von G. Paganetti-Hummeler, Vöslau, Nieder-Oesterreich.

Das Blatt erscheint nach Bedarf in zwangloser Folge und kann nur in Verbindung mit der „Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie“ bezogen werden.

Band I.

Berlin, 20. September 1918.

Nr. 12.

## 21. Beitrag zur Staphylinidenfauna von Südamerika (mit besonderer Berücksichtigung der Tribus Pinophilini).

Von Dr. Max Bernhauer, k. k. Notar, Horn (Nieder-Oesterreich).

(Schluß aus Nr. 11.)

*Tachinomorphus andinus* nov. spec.

Dem *Tachinomorphus grandis* Solsky sehr ähnlich, von derselben Färbung und ähnlicher Gestalt, jedoch fast doppelt so groß, der Halsschild deutlich weniger breit und etwas weniger kurz, der Vorderkörper dichter chagriniert und dadurch matter.

Der Halsschild ist fast schmaler als die Flügeldecken, während er bei *grandis* Solsky deutlich breiter als diese und an den Seiten stärker gerundet ist.

Der Kiel in der Mitte der Mittelbrust ist vorn viel weniger hoch erhoben.

Charakteristisch ist auch die Verschiedenheit in der Geschlechtsauszeichnung des ♂.

Bei diesem ist das 8. Tergit wohl auch in vier lange Zähne ausgezogen, die mittleren sind jedoch viel breiter, weniger zugespitzt und der Ausschnitt zwischen ihnen viel weniger tief, kaum halb so tief, die seitlichen Ausschnitte, während bei *grandis* Solsky der mittlere Ausschnitt tiefer als die seitlichen ist. Das 5. Sternit ist ähnlich als bildet, dreibuchtig. Dagegen ist das 6. Sternit viel tiefer ausgeschnitten, der Ausschnitt nur halb so schmal, die zwei Zähne viel länger, schmaler und entlang dem Ausschnitte stark und scharf gekehlt abgesetzt. Die Lanzens des 7. Sternites endlich sind viel länger und überragen die Zähne des 8. Tergites um ein gutes Stück.

♀ unbekannt.

Länge: 7 mm (bei ziemlich gestrecktem Hinterleib).

Peru: Markapata (Bang-Haas).

*Coproporus princeps* nov. spec.

Eine ansehnliche, niedergedrückte Art, die durch die Färbung und die verhältnismäßig kräftige Punktierung des ganzen Körpers sofort kenntlich und mit keiner anderen bekannten Art zu verwechseln ist.

Von dem sehr ähnlichen *depressus* Er. unterscheidet sie sich durch dreimal so große Gestalt, stärkere Punktierung und weiter nach vorn reichende Längsfurche neben dem Seitenrande der Flügeldecken.

Tiefschwarz, glänzend, die Flügeldecken und der Hinter- und Seitenrand des Halsschildes rot, die Hinterleibsspitze rötlich, die Beine gelbrot, die Fühler rostgelb bis rostbraun mit hellerer Spitze und gelblichem Wurzelgliede.

Kopf breit, ziemlich kräftig und ziemlich dicht punktiert. Fühler ziemlich lang, gegen die Spitze schwach verdickt, die vorletzten Glieder nicht quer.

Halsschild so breit als die Flügeldecken, sehr stark quer, zweiundeinhalb mal so breit als lang, vorn sehr stark bogig ausgeschnitten, hinten jederseits ausgebuchtet, die Hinterecken scharfwinkelig vorgezogen, mit sehr schmaler, glänzend glatter Mittellinie, sonst ziemlich stark und dicht punktiert. Schildchen kurz, ebenso punktiert als der Halsschild.

Flügeldecken fast doppelt so lang als der Halsschild, nach rückwärts schwach verengt, vor den Hinterecken stark ausgebuchtet, die Hinterecken selbst zahnförmig vortretend, längs dem Seitenrande breit und tief bis in die Gegend der Schulter gefurchtet, verhältnismäßig kräftig und dicht punktiert, im Grunde glänzend glatt.

Hinterleib ebenso stark und nicht weitläufiger punktiert als die Flügeldecken.

Mittelbrust stark gekielt, der Kiel vorn stark zahnförmig erhoben. Länge: 4,5—5 mm.

Beim ♂ ist das 8. Tergit vierzählig, die Zähne breit, aber an der Spitze scharf spitzig, die mittleren etwas weiter nach rückwärts reichend und an der Wurzel breiter als die seitlichen, durch einen scharfwinkligen Ausschnitt von ungefähr 60° getrennt.

Beim ♀ ist das 8. Tergit in vier, das 6. Sternit in 6 lange, scharfe, von einander ziemlich gleich weit entfernte Stacheln ausgezogen.

West-Kolumbien: Umgebung Cali am Cauca (Villa Elvira, 1800 m; Rio Vitaco, 2200 m, Fassl).

*Coproporus opalescens* nov. spec.

Eine eigenartige, ziemlich große, wenig gewölbte Art, welche durch den unpunkteten, opalisierenden, mattglatten Vorderkörper sehr ausgezeichnet ist, etwas an *glabripennis* Sharp erinnernd, jedoch größer und viel schlanker.

Schwarz, der Halsschild und die Flügeldecken mit schwachem bläulichem oder violetter Opalganz, wodurch der an und für sich starke Glanz etwas matt erscheint, die Wurzelhälfte der dunklen Fühler und die Beine rötlichgelb, die Taster gebräunt.

Kopf, Halsschild und Flügeldecken einschließlich des Schildchens, auch bei stärkster Lupenvergrößerung, ohne erkennbare Punktierung, der Hinterleib fein und ziemlich dicht punktiert.

Fühler gegen die Spitze stark verdickt, kurz, das 3. Glied so lang als das zweite, das vierte so lang als breit, die folgenden allmählich kürzer werdend, die vorletzten stark quer, um die Hälfte breiter als lang, das Endglied kürzer als die zwei vorhergehenden zusammen.

Halsschild etwas schmaler als die Flügeldecken, um die Hälfte breiter als lang, an der Basis nicht gebuchtet, die Hinterwinkel abgerundet, nicht nach rückwärts gezogen.

Flügeldecken um die Hälfte länger als der Halsschild, hinten gemeinsam stumpfwinkelig gegen den Nahtwinkel ausgeschnitten, an den Hinterecken schief abgestutzt, diese selbst stumpfwinkelig, neben dem Seitenrande fast der ganzen Länge nach breit und mäßig tief eingedrückt.

Länge: 3,5 mm.

Beim ♂ ist das 8. Tergit in 4 spitzige, schmale und lange Zähne ausgezogen, von denen die mittleren etwas länger und durch einen



bogenförmigen Ausschnitt von einander getrennt sind. Das 6. Sternit ist ziemlich tief dreieckig ausgeschnitten.

Brasilien: St. Catharina (erhalten von Herrn Klimsch).

Ein einziges ♂.

*Coproporus tachiniformis* nov. spec.

Von der Gestalt eines *Tachinus* mit kurzen Flügeldecken, mäßig gewölbt, stark glänzend, mit ziemlich mattem Hinterleib, pechbraun, der Kopf und Hinterleib pechschwarz, letzterer mit rötlicher Spitze und rötlichen Hinterrändern der hinteren Tergite, die Beine rötlichgelb, die Fühler pechbraun, die zwei letzten Glieder schmutzig weißgelb.

Kopf spiegelblank, unpunktirt. Fühler gestreckt, dünn, alle Glieder oblong.

Halsschild wenig schmaler als die Flügeldecken, gleich dem Kopf spiegelglänzend, ohne Punktierung, am Hinterrande gerade, nicht zweibuchtig, mit verrundeten, nicht vortretenden Hinterecken.

Flügeldecken nur um ein Viertel länger als der Halsschild, an den Seiten schwach gerundet, sehr fein aber deutlich und nicht sehr weitläufig punktiert, längs dem Seitenrande in einiger Entfernung von diesem fast der ganzen Länge nach ziemlich stark eingedrückt, der Seitenrand selbst gerandet und flach kehlförmig abgesetzt.

Hinterleib äußerst fein und ziemlich dicht punktiert und fein grau behaart, zwischen den Punkten deutlich quergestrichelt und nur wenig glänzend.

Länge: 3,2 mm.

Beim ♀ ist das 8. Tergit in vier sehr dünne und sehr lange, von einander ziemlich gleich entfernte Spieße ausgezogen, von denen die inneren noch etwas schmaler als die äußeren sind.

Von dieser Art, die in keiner besonders nahen Beziehung zu den übrigen mir bekannten Arten steht, besitze ich nur ein einziges Stück aus Brasilien (St. Catharina), welches ich der Güte des Herrn Pfarrers Klimsch verdanke.

*Coproporus rutilus* Er.

Diese Art ist eine außerordentlich veränderliche.

Von einfarbig hellgelben Stücken, mit welchen vermutlich *fulvus* Sahlb. identisch sein dürfte, bis zu ganz schwarzen Exemplaren liegen mir alle Farbenabarten vor, welche aber alle den charakteristischen länglichen, breiten und sehr tiefen Eindruck neben dem Seitenrande zeigen.

Auch in der Skulptur der Flügeldecken sind deutliche Abänderungen vorhanden, ohne daß es möglich wäre, solche spezifisch abzugrenzen.

Die Erichsonsche Stammform ist auf einfarbig gelbrote Stücke aufgestellt.

Charakteristisch ist eine besonders in Argentinien und Brasilien einheimische Form, welche pechschwarz ist, mehr oder minder rötliche Flügeldecken und Halsschildränder besitzt und auf den Flügeldecken meist etwas deutlicher punktiert ist (ab. *piceorufus* nov.).

Die extremste Form ist ganz schwarz mit gelben Fühlern, Tastern und Beinen (ab. nov. *obscurior*) von Panama, gesammelt von O. Thieme bei Matachin im Juli 1877.

*Coproporus testaceus* nov. spec.

Von der Gestalt des *utilus* Er., aber fast dreimal kleiner, ohne seitlichen Eindruck neben dem Seitenrande der Flügeldecken.

Einfarbig blaßgelb, stark glänzend, die Fühler gegen die Spitze schwach gebräunt.

Die ganze Oberseite ist glänzend spiegelglatt, auch bei stärkster Lupenvergrößerung ohne sichtbare Punktierung.

Der Käfer ist stark gewölbt, die Hinterecken des Halsschildes kaum nach rückwärts gezogen.

Länge: 1 mm (bei eingezogenem Hinterleib).

Kolumbien: Honda am Magdalenenstrom, gesammelt von O. Thieme.

In der Sammlung des königl. zoologischen Museums in Berlin und in meiner eigenen.

*Beiträge zur Coleopterenfauna Italiens.*

Murgien.

Von G. Paganetti-Hummeler. — (Fortsetzung aus Nr. 11.)

*Meloidae.*

*Meloë*  
*violaceus* Marsh., San Basilio

*Zonabris*  
*variabilis* v. *mutabilis* Mars.,  
San Basilio.

*Mordellidae.*

*Scaptia*  
*bifoveolata* Kust., San Basilio  
*dubia* Oliv. " "

*Mordella*  
*fasciata* F., San Basilio

*Mordellistena*  
*pumila* Gyllh., San Basilio

*Anaspis*  
*pulicaria* Costa, San Basilio  
*nigripes* Bris., " "  
*geoffroyi* Müll., Grottaglie  
*a. 4-maculata* Costa, San Basilio.

*Lagriidae.*

*Lagria*  
*atripes* Muls., San Basilio.

*Alleculidae.*

*Gonodera*  
*ochropus* Küst. (?), San Basilio  
*Mycetochara*  
*linearis* Illig., San Basilio

*Omophlus*  
*lepturoides* F., San Basilio.

*Tenebrionidae.*

*Tentyria*  
*italica* Sol., Grottaglie, San Basilio

*Stenosis*  
*angustata* v. *brenthoides* Rossi,  
San Basilio

*Asida*  
*bayardi* Sol., San Basilio

*Scaurus*  
*striatus* F., San Basilio

*Pimelia*  
*sulcata* Geoffr., San Basilio

*Blaps*  
*gibba* v. *italica* Baudi, Grottaglie  
*lethifera* Marsh., San Basilio  
*mucronata* Latr., San Basilio

*Pedinus*  
*meridianus* Muls., Grottaglie,  
San Basilio  
*ragusae* Baudi, San Basilio

*Phylax*  
*caelatus* Brullé, Grottaglie,  
San Basilio, Taranto  
*lugens* Muls., Grottaglie

*Allophylax*  
*picipes* Oliv., San Basilio

*Gonocephalum*  
*pusillum* Küst., Grottaglie  
*rusticum* Oliv., San Basilio

*Opatrum*  
*verrucosum* Germ., San Basilio

*Oochrotus*  
*unicolor* Luc., San Basilio

*Eledona*  
*agricola* Herbst, San Basilio

*Hypophloeus*  
*bicolor* Ol., Grottaglie

*Caenocorse*  
*ratzeburgi* Wissm., San Basilio

*Helops*  
*quisquilius* Strm., San Basilio  
*picipes* Kiesw., San Basilio

*Cerambycidae.*

*Grammoptera*  
*ustulata* Schall., Grottaglie

*Phymatodes*  
*lividus* Rossi, San Basilio  
*alni* L., San Basilio  
v. *infuscatus* Chev., San Basilio

*Plagionotus*  
*scalaris* Brullé, San Basilio  
*floralis* Pall., " "

*Dorcadion*  
*femoratum* Brullé, San Basilio

*Calamobius*  
*filum* Rossi, San Basilio

*Agapanthia*  
*irrorata* F., San Basilio  
*cynarae* Germ., San Basilio  
*cardui* L., San Basilio

*Tetrops*  
*praeusta* L., San Basilio

*Phytoecia*  
*rufipes* Oliv., San Basilio  
*virgula* Charp., " "  
*vulnerata* Muls., San Basilio  
*rufimana* Schrank, Grottaglie  
*cylindrica* L., San Basilio.

**Chrysomelidae.***Donacia**polita* Kunze, San Basilio*Orsodacne**lineola* Panz., San Basilio*a. nigricollis* Oliv., San Basilio*Lema**melanopus* L., San Basilio*Labidostomis**taxicornis* F., San Basilio*Macrolenes**bimaculata* Rossi, Grottaglie*Chilotoma**musciiformis* Goeze, San Basilio*italica* Leoni, Grottaglie*paganettii* Dan., San Basilio*Cryptocephalus**tricolor* Rossi, San Basilio*ilicis* Oliv.,*a. etruscus* Ws., San Basilio*rugicollis* Oliv., " "*a. humeralis* Oliv., " "*a. exclamationis* Ws., " "*hypochaeridis* Suffr., " "*a. frigidum* Jacobs., " "*marginellus* Oliv., " "*moraëi* L., San Basilio*turcicus* Suffr., San Basilio*scapularis* Suffr., " "*signaticollis* Suffr., " "*a. succinctus* Wse., San Basilio*a. apricus* Wse., " "*Pachybrachis**etruscus* Ws., Grottaglie,  
San Basilio*Pachnephorus**cylindricus* Luc., Grottaglie*Timarcha**nicaensis* Villa, Grottaglie,  
San Basilio*pineloides* H., San Basilio*Chrysomela**vernalis a. heeri* H.-Sch., Grottaglie  
*haemoptera v. unicolor* Suffr.,  
San Basilio*rossia* Illig., San Basilio*banksi* F., Grottaglie*interstincta* Suffr., San Basilio*a. depressa* Suffr., " "*orichalcea* Müll., " "*a. lamina* F., " "*a. laevicollis* Oliv., " "*chalcites* Germ., " "*Melasoma**tremulae* F., Grottaglie*Exosoma**lusitanica* L., San Basilio*Luperus**calabricus* Dan., San Basilio*Lochmaea**crataegi* Forst., San Basilio*Galeruca**rufa* Germ., San Basilio*Podagrica**semirufa* Küst., San Basilio*Mantura**cylindrica* Müll., Grottaglie,  
San Basilio*Chaetocnema**chlorophana* Duft., San Basilio*scheffleri* Kutsch., " "*v. tibialis* Illig., " "*conducta* Motsch., " "*tibialis* Illig., " "*depressa* Boield., Grottaglie*procerula* Rosh., San Basilio*meridionalis* Foudr., San Basilio*v. unicolor* Wse., " "*hortensis* Geoffr., " "



*Psylliodes*

*gibbosa* All., San Basilio  
*latifrons* Wse., " "  
*chrysocephala a. collaris* Ws.,  
 San Basilio  
*hyoscyami* L., San Basilio  
*napi* Fab., Grottaglie

*Phyllotreta*

*seidlitzii* Ws., San Basilio  
*vittula* Redtb., " "  
*varipennis* Boield., San Basilio  
*aerea* All., San Basilio, Grottaglie  
*cruciferae* Goeze, San Basilio  
*procera* Redtb., Grottaglie,  
 San Basilio  
*nigripes* Fab., San Basilio

*Aphthona*

*flaviceps* All., San Basilio,  
 Grottaglie  
*nigriceps* Redtb., San Basilio  
*fuentei* Reitt., " "  
*pygmaea v. nigella* Kutsch.,  
 San Basilio  
*euphorbiae* Schrank, Grottaglie  
*a. cyanescens* Ws., " "

*Longitarsus*

*echii* Koch, San Basilio  
*obliteratus* Rosh., San Basilio,  
 Grottaglie  
*niger* Koch, San Basilio  
*rectilineatus* Fauvr., San Basilio  
*parvulus* Payk., " "

noch *Longitarsus*

*luridus a. nigricans* Ws., Grottaglie  
*v. cognatus* Ws., San Basilio  
*a. 4-signatus* Duft., Grottaglie  
*suturalis* Marsh., San Basilio  
*nigrofasciatus* Goeze, San Basilio,  
 Grottaglie  
*lycopi* Foudr., San Basilio,  
 Grottaglie  
*pratensis* Panz., San Basilio,  
 Grottaglie  
*a. collaris* Steph., San Basilio,  
 Grottaglie  
*juncicola* Foudr., Grottaglie,  
 San Basilio  
*pellucidus* Foudr., San Basilio  
*succineus* Foudr., " "  
*v. perfectus* Ws., San Basilio  
*ochroleucus* Marsh., " "  
 Grottaglie

*Dibolia*

*occultans* Koch, San Basilio,  
 Grottaglie

*Sphaeroderma*

*rubidum* Graëlls, San Basilio

*Hispella*

*atra* L., San Basilio

*Hypocassida*

*subferruginea* Schrank, San Basilio

*Cassida*

*inquinata* Brullé, San Basilio.

*Lariidae.**Spermophagus*

*sericeus* Geoffr., San Basilio

*Laria*

*tristis* Boh., San Basilio  
*rufimana* Boh., San Basilio  
*nubila* Boh., " "

*Bruchidius*

*unicolor* Oliv., San Basilio  
*obscuripes* Gyllh., San Basilio  
*nanus* Germ., " "

noch *Bruchidius*

*murinus* Boh., " "  
*v. griseus* Rey., San Basilio  
*foveolatus* Gyllh., " "  
*v. igniarium* Baud., Grottaglie  
*tibialis* Boh., San Basilio,  
*poecilus* Germ., San Basilio  
*dispar* Gyllh., " "  
*pauper* Boh., " "  
*pusillus v. picipes*, San Basilio.

**Anthribidae.**

*Urodon*  
*suturalis* F., San Basilio

*Anthribus*  
*fasciatus* Forst., San Basilio

**Brenthidae.**

*Amorphocephalus*  
*coronatus* Grm., San Basilio.

**Curculionidae.**

*Otiorrhynchus*  
*turgidus* Germ., Grottaglie  
*alutaceus* v. *coarcticornis* Solari,  
San Basilio  
*lutosus* Stierlin, San Basilio  
*lugens* Germ., Grottaglie  
*apulus* Solari, San Basilio  
*sulcirostris* Boh., Grottaglie

*Argoptochus*  
*schwarzi* Reitt., San Basilio

*Phyllobius*  
*oblongus* v. *rufescens* Marsh.,  
San Basilio  
*pallidus* F., San Basilio  
*sinuatus* F., " "

*Polydrosus*  
*pirazzolii* Stierl., San Basilio  
*tibialis* Gyllh., " "  
*emeryi* Dsbr., " "  
*cervinus* L., " "

*Sciaphobus*  
*psittacinus* Dan., San Basilio

*Strophomorphus*  
*porcellus* Schönh., San Basilio

*Sitona*  
*lineatus* L., San Basilio  
*verecundus* Rossi, San Basilio  
*flavescens* Marsh., " "  
*humeralis* Steph., " "

*Brachycerus*  
*undatus* F., San Basilio  
*albidentatus* Gyllh., Grottaglie  
*junix* v. *aegyptiacus* Oliv., Grottaglie

*Pachycerus*  
*scabrosus* Brullé, San Basilio

*Pseudocleonus*  
*cinereus* Schrank, Grottaglie  
*grammicus* v. *subtigratus* Solani,  
San Basilio

*Lixus*  
*acicularis* Germ., San Basilio  
*ascanii* v. *albomarginatus* Boh.,  
San Basilio  
*punctiventris* Boh., San Basilio  
*elongatus* a. *rufitarsis* Boh.,  
San Basilio  
*cardui* Oliv., San Basilio  
*scopolax* Boh. " "

*Larinus*  
*vittatus* v. *albarius* Boh.,  
San Basilio  
*cynarae* F., San Basilio  
*flavescens* Germ., San Basilio  
*rusticanus* Gyllh., " "  
*grisescens* Gyllh., " " (!)

*Minyops*  
*sinuatus* Boh., San Basilio

*Alophus*  
*nictitans* Boh., San Basilio

*Anisorrhynchus*  
*hespericus* Dsbr., San Basilio

*Hypera*  
*philanthus* Ol., San Basilio

*Phytonomus*  
*punctatus* F., San Basilio  
*pastinacae* a. *albicans* Cap.,  
San Basilio  
*nigrirostris* F., San Basilio  
*variabilis* Herbst, San Basilio  
*trilineatus* Marsh., " "

(Schluß folgt.)



